

GG3 – Group Global 3000

Galerie für nachhaltige Kunst Berlin

Leuschnerdamm 19

10999 Berlin

gg3.eu



GROUP GLOBAL 3000

Pressemitteilung

Berlin, 22. 12. 2019

Wie befreien wir uns von der fossilen Sucht?

Elf Künstlerinnen und Künstler kritisieren unsere Lebensweise mit Fine Art Prints, Videos, Installationen, Collage, Malerei und Objekt in der Ausstellung „Fossile Sucht“ mit Fine Art Prints, Videos, Installationen, Collage, Malerei, Objekt, Dialogen, Performances und Werkstattgespräch.

10.1. – 6.3.2020, freitags 17 – 20 Uhr

Der Kurator Tom Albrecht der „Galerie für nachhaltige Kunst“ eröffnet mit einer Einführung am Freitag 10.1.2019, 19 Uhr die Ausstellung „Fossile Sucht“ in Berlin Kreuzberg. Sabine Janz performed in “Schlammschlacht” unseren spielerischen Leichtsinn.

Die Ausstellung gibt Antworten auf unsere drängenden Zukunftsfragen zum Klimawandel. Die Ausbeutung fossiler Energie hat uns den Traum vom Fliegen ermöglicht, die freie Fahrt für freie Bürger, den Konsumwahn, die Plastikflut, die bequeme warme Wohnung. Unser Gebrauch von Erdöl, Heizöl, Erdgas kann auch als Drogenproblem gesehen werden. Wir verwenden staatlich organisiert die fossile Droge mit allen Nebenwirkungen wie CO2-Ausstoß und Abhängigkeiten. Diese nicht stoffliche Droge loszulassen, bewirkt Entzugerscheinungen mit all ihren irrationalen Erscheinungen. Eine Einsicht in die Suchtkrankheit fehlt. Rationale Argumentation weicht suchtartiger Uneinsichtigkeit.

Vertieft wird das Thema im **Künstlergespräch** am 24.1.2020, 19 Uhr. In einem **Workshop** am 7.2., 19 Uhr tragen Künstler ihre Praktiken zusammen, wie sie in ihrem Alltag und Transport und ihren Materialien ihren ökologischen Fußabdruck verringern. In einem **Werkstattgespräch am Fr. 31.1., 19 Uhr erarbeiten** der Suchtmediziner Prof. Dr. med. Tom Bschor, Chefarzt der Schlossparkklinik und Prof. Dr. Hermann E. Ott, ClientEarth – Anwälte der Erde, Klimaforscher am Wuppertal Institut Antworten auf die Fragen: Woran erkennen wir die Sucht nach der fossilen Energie bei Bürger und Staat und wie könnte eine Entzugstherapie aussehen? Auf der **Finissage** am 6.3.2020, 19 Uhr begeben sich vier Künstler und Künstlerinnen in der **Performance** “Paradise now: Die Letzte macht das Licht aus” auf die ökologische Reise. Sie wollen retten und endlich Ruhe finden.

Group Global 3000 / GG3 arbeitet seit 2013 als Team aus bildenden Künstlerinnen und Künstlern in Berlin Kreuzberg. Sie veranstalteten bisher 48 Ausstellungen und Dialoge zu aktuellen Themen der Nachhaltigkeit nach dem Motto “Leben für eine zweite Welt”.

Künstler/innen der Ausstellung „Fossile Sucht“

[Tom Albrecht, Jörn Birkholz / Stephan Groß, Marina Camargo, Björn Fischer/Elisabeth-Marie Leistikow/Richard Millig/Maren Schwier, Sabine Janz, Maria Korporal, Merav Leibkuechler, Steph Marx, Christoph Medicus, Jasmin Odendahl, Katja Struif](#)

Zur Eröffnung der Ausstellung am 10.1. 2020 um 19 Uhr und den Veranstaltungen laden wir Sie herzlich ein.

KONTAKT:

Weitere Informationen: <https://gg3.eu/de/fossile-sucht/>

Pressefragen: Tom Albrecht, Gründer und Kurator Tel: 00491721892705,
kontakt@gg3.eu

Bildmaterial zur Ausstellung: <https://my.hidrive.com/share/8dn4lel2dc> (Für
Pressezwecke Abdruck honorarfrei)